

2.000 Schüler zocken an der Börse

Die Sparkasse Münsterland-Ost sucht junge Finanzexperten für Ihr virtuelles Börsenspiel: Pläne schmieden - Börse leben

Frau Maike Schürmann von der Sparkasse Münsterland OST informierte den OELDER ANZEIGER über das "virtuelle Zocker-Spiel", das von dem Geldinstitut angeboten wird. Dabei geht es nicht nur - wie bei vielen anderen Computerspielen - um das Spielen, sondern um eine realitätsnahe Börsensimulation.

Bis 18-jährige Schüler aus Oelde, Münster und Ahlen sollen dabei in Teams mit Risiken, Kursverläufen und anderen wichtigen Eigenarten des Börsengeschäfts konfrontiert werden. Treffen die Schülerteams die richtigen Entscheidungen, winken satte Gewinne. Wird falsch entschieden, fahren Sie ihr Team virtuell an die Wand.

Jedes Team erhält ein virtuelles Startkapital von 50.000 €. Es gewinnt das Team, das am besten wirtschaftet. Auf die Schüler kommen hier bis zu 175 Aktien, Fonds und Anleihen zu.

Bei dem Börsenspiel stehen während der gesamten Zeit Auszubildende der Sparkasse Münsterland-Ost zur Seite. Sie helfen den Schülern bei Fragen rund um das Spiel.



Die Auszubildenden Johannes Francke (links), Pia Lohmann und Fabian Jägers (rechts) unterstützen die Schüler. Unterstützung gibt Roland Klein (zweiter von links) als stellvertretendes Vorstandsmitglied.

Alle Schüler, die jetzt denken:

Wozu der ganze Stress? Da spiele ich lieber GTA V

sollten nun genauer lesen. Als finaler Höhepunkt treten die zehn besten Teams bei einer "Brokers Night" gegeneinander an. Auf diese warten Geld- und Sachpreise (unter anderem ein iPad mini). Das Sahnestück ist aber der Gewinn eines zweiwöchigen Praktikumsplatzes der Sparkasse der somit auch eventuell ein Türöffner für einen kommenden Ausbildungsplatz sein könnte.

Interessierte können sich bis zum 6. November beim Orgateam melden.
planspiel@sparkasse-mslo.de